

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

30.06.2014

Am 1. Juli 2014 beginnt die neue Amtszeit der Direktoren der Berufsakademie Sachsen

Für Studienakademie Plauen soll schnell Nachfolger gefunden werden

Am 1. Juli 2014 beginnt die neue Amtszeit der Direktoren und ihrer ständigen Stellvertreter an den Staatlichen Studienakademien. Darüber informierte heute Sachsens Wissenschaftsministerin Sabine von Schorlemer. Die Direktorin der Studienakademie Bautzen, Prof. Dr. Barbara Wuttke, der Direktor der Studienakademie Breitenbrunn, Prof. Dr. Anton Schlittmaier, der Direktor der Studienakademie Dresden, Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel, und der Direktor der Studienakademie Glauchau, Prof. Dr. Konrad Rafeld, werden wiederbestellt.

An der Studienakademie Leipzig wird die langjährige ständige Stellvertreterin der Direktorin, Prof. Dr. habil. Kerry-Ursula Brauer, als Direktorin bestellt. An der Studienakademie Riesa wird Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin, Dozentin für Labor- und Verfahrenstechnik und Verantwortliche für das Qualitätsmanagement, als Direktorin eingesetzt. Die beiden ehemaligen Direktoren, Prof. Dr. habil. Ulrike Gröckel und Prof. Dipl.-Ing. Heinz Zieger, standen für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Die Ministerin dankt herzlich für die langjährige Aufbauarbeit an den jeweiligen Studienakademien.

An der Studienakademie Plauen wird Prof. Dr. Konrad Rafeld, der auch Direktor der Studienakademie Glauchau ist, als kommissarischer Direktor bis zur Bestellung eines Nachfolgers eingesetzt. Das Verfahren zur Bestellung eines Direktors in Plauen soll schnellstmöglich abgeschlossen werden.

Die Bestellung der Direktoren wurde auf drei Jahre befristet, eine mehrfache Wiederbestellung ist nach dem Sächsischen Berufsakademiegesetz möglich.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.